

Zum neuen Kampf.

Das Proletariat kämpft nicht, weil es den Kampf liebt, sondern weil es keine andre Wahl hat.

Die Erklärung der Demokratie ist eine der Hauptaufgaben des Proletariats. Seit Jahren haben die deutschen Arbeiter erkannt, daß der Schlüssel zur ganzen Position des Landes in dem preussischen Junterparlament liegt.

Vor vier Jahren wurde dieser Kampf mit einer wuchtigen Straßendemonstration eröffnet; dann wurde er eingestellt, damit alle Kraft auf die Landtagswahlen konzentriert werden konnte.

Was, Verfassung und Mandat! brüllten die Junter, raus, raus! Und die Polizei kam und warf den sozialdemokratischen Abgeordneten aus dem Hause hinaus.

Die Gewalttat der vom junterlichen Präsidenten herbeigerufenen Polizei beleuchtet grell das Wesen des deutschen Parlamentarismus.

Diese Vorstellung ist uns als trügerische Form aus der Vergangenheit überliefert worden. Als die Bourgeoisie ihren Klassenkampf gegen Absolutismus und Feudalismus führte, war das Parlament ihre Vertretung.

Aber der modernen Wirklichkeit entspricht diese Form nicht mehr. Die große Trennungslinie des Klassenkampfes zieht sich nicht zwischen Parlament und Regierung, sondern zwischen Mehrheit und Minderheit im Parlament.

Über der modernen Wirklichkeit entspricht diese Form nicht mehr. Die große Trennungslinie des Klassenkampfes zieht sich nicht zwischen Parlament und Regierung, sondern zwischen Mehrheit und Minderheit im Parlament.

des deutschen Parlamentarismus enthüllt zu haben. Es fehlt nur noch, daß Genosse Borchardt vom Gericht wegen Hausfriedensbruchs verurteilt wird und damit ausgesprochen wird, daß die Sozialdemokraten „von Rechts wegen“ gar nicht im preussischen Landtage zu „Hause“ sind.

Um so mehr ist es nötig, daß das Proletariat jetzt gegen die Junterherrschaft die realen Machtverhältnisse ausspielt. Die Macht des Polizeistaats, die hinter Regierung und Juntertum steht, ist nur solange die reale, die wirkliche Macht, als das Volk gleichgültig, zufrieden oder furchtsam ist und sich nicht regt.

Die Tat des Junterpräsidenten mußte wie ein Beißhieb in das Gesicht des Proletariats wirken. Überall zeigt die Empörung der Massen, daß sie die Bedeutung dieses Junterstreiks verstanden haben.

Gegen Üblen Mundgeruch

Chlorodont... nicht alle Mundgerüche... erregt im Munde und zwischen den Zähnen und bildet milchweisse Zähne klebend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden.

Thüringer Schokoladenhaus (50 Verkaufsstellen). Geschäft Leipzig, Grimmaische Strasse, Ecke Augustusplatz (Königsbau). Schokoladen- u. Zuckerwaren unerreicht preiswert.

Tausende

Reste u. Abschnitte

in dieser Woche fabelhaft billig

Waschstoffe

Reste Batist, Waschmusselin, Oberhemden-Perkal, Kleiderleinen imitiert, Zephyr, weisse Batiste, Ripse usw. usw.

Reste Wollmusselin 120 cm, Seidenbatist, Shantung-Imitationen, Waschrepon, Waschvoile, Tupfenmull, bestickte Leinenstoffe

Kleiderstoffe

Reste Blumenstoffe, kar. reinwollene Stoffe, Alpaka, Cheviot, Fantasiestoffe usw. usw.

Reste Voiles, Wollbatist, Kostümstoffe 130 cm breit, Blumenflanelle, weisse Kleiderstoffe, Popeline, Mohair usw.

Baumwollwaren

Reste Vitragen-Nessel, Hemdentuch, Linon, Körperbarchent, Bettzeug, Hemdenbarchent, Inlett usw. usw.

Reste Renforcé, Damast, Stangenleinen, Piqué-Barchent, Deckbettstoffe, Bettuchstoffe usw. usw.

Seidenstoffe

Reste Glatte u. gestreifte Seidenstoffe, Tussorseeide, Seiden-Chiffon, Louisine, Taffet und Merveilleux usw.

Reste Reinseid. Blumenstoffe, Bast-Seide, Foulards, Damaste, Shantungseide, Chiné, karierte Seidenstoffe usw. usw.

Gelegenheitskauf

Englisch Zephyr 80 cm breit, vorzügliche Qualität, für Oberhemden, Blusen, Sporthemden usw., der reguläre Wert beträgt 85 bis 48 jetzt Einheitspreis Meter



Gebrüder

Gelegenheitskauf

Voile 115 cm breit, die grosse Mode für den Sommer, glattfarbig und gestreift, neueste Saisonfarben für Kleider und Blusen, der reguläre Verkaufspreis ist Mk. 2.25 jetzt Meter 1.15